

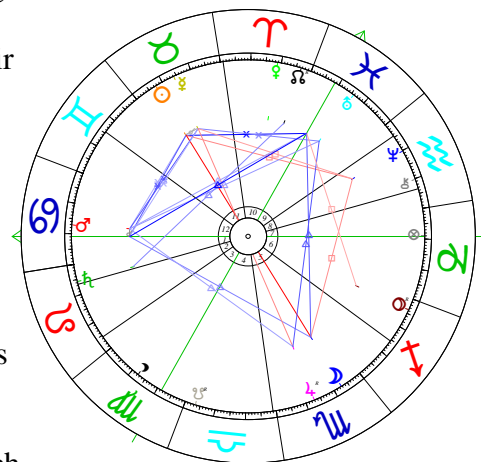


Borchen, 10. Juni 2006

Ihr Lieben,

drei Wochen nach unserem gemeinsamen Wochenende schicke ich Euch heute die versprochene Adressliste und einige Texte, die uns begleitet haben.

Dass das „Außen“ Spiegel unseres Soseins ist, haben wir hinreichend beobachten können und war uns vielleicht auch schon vertraut. An diesem Wochenende ging es um Auflösungen von Bindungen. Das Kindliche in uns, das Empfängliche, der Teil in uns, der prägende Botschaften der frühen Bezugspersonen verinnerlicht hat, sollte aus der Fremdbestimmtheit seiner Gefühle heraus sich individuieren zu einer neuen Befreitheit, die sich ihrer Durchsetzungsfähigkeit und ihres Eigenwertes bewusst wird.



Erstellt mit Astroplus. © 2000-2006 by Astrocontact, Linz.

„Der Schlag ins Gesicht der Pietät ist notwendig, um sich vom Elternhaus zu lösen“, sagt Hermann Hesse. Dazu gehört es die Angst zu überwinden als „Verräter“ dazustehen: die Angst nicht mehr dazu zu gehören, wenn ich in die Autonomie meiner Individualität gehe. Es ist der Weg von der Blutsverwandtschaft (Familie - Kollektiv) zur Wahlverwandtschaft (Selbstentfaltung - Freunde) von Individuierten.

Beigefügt findet Ihr die Adresslisten und einige Texte, die uns begleitet haben.

Schön, dass Ihr da wart – vielleicht sehen wir und ja noch einmal wieder.

Liebe Grüße auch von Gisela

Euer